



## Umgang mit Krisen und Suizidalität für NeuropsychologInnen

### Dipl.-Psych. Sabine Stark

Privatpraxis für Verhaltenstherapie, München

#### Ziele:

Krisen und Suizidalität treten nicht nur bei PatientInnen mit psychischen Störungen auf. Gerade in der Behandlung von PatientInnen in der neuropsychologischen Rehabilitation sehen sich auch NeuropsychologInnen mit diesen Themen konfrontiert. Das Erleben eines Schlaganfalls, eines traumatischen Unfalls oder die Diagnose einer degenerativen Erkrankung können als Auslöser für (suizidale) Krisen wirken. In diesem Workshop werden neben den theoretischen Grundlagen, die Einschätzung, die Abklärung und der Umgang mit Krisen und Suizidalität anhand von Fall- und Übungsbeispielen erarbeitet. Weiterführend sollen auf die rechtlichen Aspekte bei Suizidalität und den Umgang mit der eigenen Psychohygiene bei der Behandlung von schwer betroffenen PatientInnen eingegangen werden.

#### Inhalte:

- Theoretische Grundlagen von Krisen und Suizidalität mit der Anwendung auf neuropsychologische PatientInnen
- Anwendung von Krisenintervention sowie Umgang mit (akuter) Suizidalität im neuropsychologischen Kontext
- Die eigene Psychohygiene bei der Behandlung von PatientInnen mit Krisen/Suizidalität
- Zusammenfassung und Diskussion

#### Literatur:

- Dorrman, W. (2009). Suizid. Therapeutische Interventionen bei Selbsttötungsabsichten. Klett-Cotta.
- Ortiz-Müller, W., Scheuermann, U. & Gahleitner, S. B. (Hrsg.). (2010). Praxis Krisenintervention. Kohlhammer.
- Teismann, T. & Dorrman, W. (2013). Suizidalität: Risikoabschätzung und Krisenintervention. Psychotherapeut, 58, 297-311.

#### Stimmen unserer TeilnehmerInnen:

„Einen dicken Dank an Frau Stark für dieses lebendige & praxisrelevante Seminar!“

#### Zur Person:

Frau Dipl.-Psych. **Sabine Stark** ist als approbierte Psychologische Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie) in eigener Privatpraxis in München tätig. Als methodische Schwerpunkte bietet sie Schematherapie zur Behandlung von PatientInnen mit Persönlichkeits-/ Interaktionsstörungen und CBASP (Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy) zur Behandlung chronisch depressiver PatientInnen an. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt ist Hochbegabung im Erwachsenenalter. Zudem ist sie seit Jahren als Dozentin (in Aus- und Weiterbildung), als Supervisorin und Lehrtherapeutin für mehrere psychotherapeutische Ausbildungsinstitute tätig.

**Kursnummer:** FB240412C  
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

#### Termin:

Freitag 12.04.2024 09:00 - 16:30 Uhr  
Samstag 13.04.2024 09:00 - 16:30 Uhr

**Zeitungfang:** 16 Stunden à 45 Minuten

**Diese Veranstaltung findet online statt.**

**Didaktik:** interaktiver Workshop, Fallbeispiele, Gruppenarbeit

**Zielgruppen:** Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

**Teilnehmendenzahl:** max. 25 Personen

**PTK-Punkte:** 20 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)  
Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt.

#### GNP-Akkreditierung:

Curr. 2007: 16 Stunden zu Punkt 07 Allgemeine Neuropsychologie: Psychopathologie für Neuropsychologen  
Curr. 2017: 16 Stunden zu Allg. NPS: Spezielle Psychopathologie

**Kursgebühr:** 320,00 €

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK  
Bayern für Klinische Neuropsychologie

